Landeshauptmannstellvertreter Hans Gross

Person

Geboren 23.10.1930 | **Gestorben** 19.11.1992

Hans Gross wurde am 23. Oktober 1930 in Graz geboren. Nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule sowie der Handelsakademie in Graz trat er 1949 in den Dienst des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, wobei er zunächst im Bildungsreferat der Landesexekutive Steiermark tätig war.
Im Jahre 1954 wurde Gross die Leitung dieses Referates übertragen und gleichzeitig mit dem Aufbau des Berufsförderungsinstitutes in der Steiermark beauftragt. Zur gleichen Zeit erfolgte seine Wahl zum Bildungsobmann der SPÖ Graz-Stadt und zum Mitglied des Landesbildungsausschusses der SPÖ.
Im Jahre 1969 wurde Gross Landessekretär des Österreichischen Gewerkschaftsbundes. In seiner Eigenschaft als Kammerrat der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark wurde er im Jahre 1964 in den Bildungsausschuss entsandt und übernahm im Jahre 1971 die Funktion des Obmannes.
Im Steiermärkischen Landtag, dem er seit 1965 angehörte, vertrat er im Volksbildungsausschuss jahrzehntelang die Interessen der Erwachsenenbildung.
1975 wurde Hans Gross zum Zweiten Landtagspräsidenten ernannt, seit dem 4. Juli 1980 war er Mitglied der Steiermärkischen Landesregierung und von 1980 bis 1990 Erster Landeshauptmann-Stellvertreter der Steiermark. Von 1981 bis 1990 übte er zudem auch die Funktion des Landesparteivorsitzenden der SPÖ Steiermark aus.
Hans Gross starb am 19. November 1992.
Auszeichnungen durch die Stadtgemeinde Liezen:
Liezener Medaille in Silber mit Gravur: Landeshauptmann-Stellvertreter Hans Gross, Eröffnung des Hauptschulzubaues am 11. Februar 1983

Liezener Medaille in Silber, vergoldet, mit Gravur: Landeshauptmann-Stellvertreter Hans Gross, Abschluss der Volksschulrenovierung 19. September 1986

Ehrenring der Stadt Liezen, verliehen mit GR-Beschluss vom 30.06.1983, überreicht am 29.10.1983.

Quelle: Lexikon der SPÖ Steiermark
Verfasser: Panja Bacher, 09.06.2008

Letzte Überarbeitung: 23.04.2018

Angaben ohne Gewähr, Stand 17.06.2026 09:06:08